

**Baumfritze**  
professionelle  
Baumpflege in  
und um  
Bad Säckingen

**Handwerk**  
**Bad Säckingen**  
einige Betriebe  
stellen sich vor

**Veranstaltungen**  
Freizeitgestaltung  
in Bad Säckingen

**Frühlingsrezept**  
eine Kreation des  
Fuchsladens  
für Sie zum  
Nachkochen





**Das Team im SparkassenCenter  
Bad Säckingen steht Ihnen rund um die  
Themen Geldanlage, Finanzierung, Versicherung  
und Immobilien gerne zur Verfügung.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

SparkassenCenter Bad Säckingen  
Steinbrückstraße 8  
79713 Bad Säckingen

**Oder vereinbaren Sie direkt einen Termin  
mit Ihrem Berater unter: 07751 882-0.**

 **Sparkasse  
Hochrhein**



# Hotel St. Fridolin & Hotel Rheinsberg: Der Weg zur Nachhaltigkeit

Weniger Verpackungsmüll und ein die Ressourcen schonender Umgang mit der Umwelt: Das steckt hinter der Idee der „Zero-Waste“-Bewegung, der sich auch die beiden Bad Säckinger Sapia Hotels „St. Fridolin“ und „Rheinsberg“ angeschlossen haben.

Mittlerweile ist es gelungen, den wöchentlich anfallenden Müllberg durch akribisches Trennen und durch bewussten Einkauf um 75 Prozent zu reduzieren. Dem Wohlfühlambiente liegen hohe Qualitätsstandards und Nachhaltigkeit zugrunde: Duftender Fair-Trade-Kaffee, knusprige Bio-Semmeln sowie Wurst und Käse aus der Region sorgen für einen gelungenen Start in den Tag. Insbesondere beim Frühstück fielen laut Hotelchef Niels Bosley Unmengen an Papier- und Plastikmüll an. „Wir haben einfach geschaut, was wir beeinflussen können“, erklärt er. Butter, Marmelade und Joghurt werden heute nicht mehr in Kleinstverpackungen angeboten, sondern auf Tellern und in Weckgläsern bereitgestellt. Wurst und Käse sind auf kleinen Platten arrangiert, die stetig nachbestückt werden. Und damit am Ende nichts weggeworfen werden muss, können auch Nichtübernachtungsgäste für einen kleinen Obolus frühstücken oder die Sachen mit nach Hause nehmen. „Nachhaltigkeit war für uns als Inklusionsunternehmen schon immer ein wichtiges Thema“, erklärt Niels Bosley

und verweist auf den Einkauf von fair gehandelten Produkten. „Den Klimawandel kann man sich nicht wegdenken, da muss man einfach seinen Teil dazu beitragen“, ist seine Überzeugung. Neben alternativen Verpackungsmöglichkeiten im Bereich der Körperhygiene, weg von kleinen Einwegpackungen hin zu Spendersystemen, überarbeiten die beiden Hotels gerade ihre Werbung und stellen die Drucksachen sukzessive auf Graspapier um. Während das Hotel Rheinsberg bereits CO<sub>2</sub>-neutral mit Strom aus Wasserkraft und Naturgas versorgt wird, steht das Thema Energie im Hotel St. Fridolin im Focus der kommenden Jahre. Beide Hotels verfügen zudem über E-Tankstellen,

so dass Gäste ihr Auto bequem über Nacht auftanken können. Finanziell rechnet sich der Gedanke der Nachhaltigkeit für die beiden Hotels nicht. „Es ist ein Prozess, der ein gutes Gefühl gibt und es ist eine Haltung, die wir kommenden Generationen schulden“, sagt Niels Bosley, der das Hotel St. Fridolin in der Hasenrütte 4 im Stadtteil Obersäckingen seit seiner Eröffnung 2009 führt. Es bietet 25 Zimmer, darunter 15 Einzel- und 10 Doppelzimmer. Im 2014 an der Schaffhauser Straße 123/1 nahe der Golfwelt Hochrhein eröffneten Hotel Rheinsberg gibt es 26 Zimmer und sechs Juniorsuiten. Und der Inklusionsgedanke funktioniert: Aktuell sind in beiden Häusern 17 Menschen mit Behinderung beschäftigt.



Die Natur vor Augen und gleichzeitig nur einen Katzensprung entfernt von der Bad Säckinger Altstadt, nahe der Schweiz und am Fuße des Schwarzwalds gelegen, sind die beiden Häuser der ideale Ausgangspunkt für viele tolle Ausflüge und Aktivitäten.

# DER RHEIN IN BAD SÄCKINGEN

Wer auf der Rheinpromenade in Bad Säckingen flanirt, hat gleich doppelt viel zu sehen: Zum einen den Rhein mit seiner Holzbrücke und im Hintergrund das Schweizer Ufer.







# St. Marienhaus in Bad Säckingen

Inmitten der Altstadt von Bad Säckingen liegt das Alten- und Pflegeheim St. Marienhaus. Rund 80 Bewohner finden in dem charmanten Altbau mit schönem Innenhof eine Heimat. Aktuell verfügt das Haus über 68 Dauerpflegeplätze und zwölf Kurzzeitpflegeplätze in freundlichen und altersgerechten Ein- und Zweibettzimmern.

Das Pflegeheim St. Marienhaus im Herzen der Trompeterstadt entstand vor 100 Jahren aus kirchlicher Tradition heraus und überzeugt bis heute durch stetige Weiterentwicklung und moderne Konzepte. Hier finden Menschen jegliche Unterstützung von der Beratung bis hin zur Dauerpflege. Die sorgsame und fachgerechte Versorgung und Betreuung rund um die Uhr richtet sich ganz nach den individuellen Bedürfnissen jedes Bewohners. Aufmerksamkeit, Freundlichkeit und Geduld sind die Prämissen des Teams um Heimleiterin Géraldine Dumont.

Sie steht dem Marienhaus seit April 2019 vor. Rund 90 Mitarbeiter, bestehend aus Pflegefachkräften, Helfern, der sozialen Betreuung, das Team der Hauswirtschaft, Küche und Technik sowie der Verwaltung unterstehen ihr. „In der Pflege kann man nie genug Personal haben“, weiß Géraldine Dumont, die zuvor als stellvertretende Leiterin im Altenpflegeheim Himmelspforte in

Grenzach-Wyhlen mit 31 Bewohnern arbeitete. Der Pflegeberuf sei eine schöne Arbeit ob der Dankbarkeit der betreuten Menschen, so Dumont. Es sei aber auch ein harter Job, weil man auch bei personellen Engpässen die Bewohner versorgen muss, man kann die Arbeit nicht einfach liegenlassen, wie in anderen Betrieben. Das bringt eine besondere Verantwortung mit sich, sagt die Frau, die als Quereinsteigerin in ihren heutigen Aufgabenbereich hineinwuchs.

In einer früheren Anstellung in der Verwaltung eines Pflegeheims habe sie sich spontan in die Warmherzigkeit alter Menschen verliebt.

„Ihre Direktheit, ihre Offenheit und ihre Ehrlichkeit, das liebe ich“, beschreibt Géraldine Dumont, die heute beruflich genau da angekommen ist, wo sie hinwollte.

Auch wenn große Herausforderungen auf die Leiterin des St. Marienhauses und ihr Team warten.

Denn das Alten- und Pflegeheim darf am jetzigen Standort nach der neuen Heimbauverordnung nur noch bis Ende 2021 betrieben werden. Dann folgt der Umzug auf das Campusgelände des ehemaligen Spitals mit der Umstellung von Zweibett- auf Einbettzimmer. Insgesamt 100 Bewohner sollen dort einmal Platz finden.



Heimleiterin Géraldine Dumont



Das stellt Géraldine Dumont und ihr Team vor zusätzliche Herausforderungen, gilt es doch, ein schlüssiges Konzept für den neuen Standort zu erarbeiten.

Das birgt für die Heimleiterin aber auch große Chancen, neue Konzepte einzubringen und zu verwirklichen. So sollen Wohngruppen entstehen, in denen bis zu 15 Bewohner leben, mit Wohnzimmer und eigener Küche. Hier können die Bewohner etwa bei der Zubereitung des Essens mithelfen und kleinere Arbeiten übernehmen.

„Sie warten nicht mehr den ganzen Tag, dass jemand kommt, sondern werden selbst aktiv“, erklärt Géraldine Dumont. Selbst demente Menschen – ein immer häufigeres Krankheitsbild – wüssten spontan, was sie mit einem Topf Kartoffeln tun müssen. „Das gibt Bestätigung“, sagt Géraldine Dumont, deren großer Wunsch ein geschützter Bereich für an Demenz erkrankte Menschen ist, in dem sie sich selbständig bewegen können, inklusive eines Außenbereichs in der Natur. Ein weiterer Wunsch gehört einem Palliativbereich, der schön gestaltet ist, denn in ihrem Team gibt es schon eine Palliativfachkraft.

Und auch am neuen Standort soll es wie bereits jetzt neben der qualifizierten Betreuung und Versorgung viele wechselnde Aktivitäten geben, die den Bewohnern eine vielfältige Freizeitgestaltung ermöglichen.

Dazu zählen unter anderem Biographiearbeit, gemeinsames Singen, Kino, Ausflüge, Kaffeetunden, Vorlesen, biografische Gespräche, basale Sinneserfahrung, Gottesdienste, Vernissagen, Konzerte, Feste sowie viele körperliche, kreative und kognitive Aktivitäten.

Das Pflegeheim St. Marienhaus im Herzen der Trompeterstadt entstand vor 100 Jahren aus kirchlicher Tradition heraus



Alten- und Pflegeheim  
St. Marienhaus  
Waldshuterstraße 8  
79713 Bad Säckingen  
Telefon 07761/5550  
Fax 07761/555333  
geraldine.dumont@marienhaus.com  
www.marienhaus.com

# Lieblingsorte des Vorstands

Münsterplatz, Altstadt, historische Rheinbrücke, Rheinuferpromenade, Bergsee: Die Trompeterstadt Bad Säckingen birgt viele schöne Orte. Und wohl jeder Bad Säckinger hat seinen Lieblingsort. Die Vorstandsmitglieder des Handels- und Gewerbeverein Pro Bad Säckingen verraten ihre Lieblingsorte und wecken bisweilen Erstaunen.

## Werner Thomann:

„Der Balkon unseres Atriums zählt zu meinen Lieblingsplätzen in Bad Säckingen, weil er einen wunderschönen Blick über die Altstadt von Bad Säckingen bietet.“

Perfekt für die kleine Pause mit einer Tasse Kaffee zwischen zwei Meetings.“



## Bürgermeister Alexander Guhl:

„Mein Lieblingsplatz ist das Rheinufer in Bad Säckingen. Sich in der Mittagspause auf eine der Bänke zu setzen, umgeben von der Natur der Uferpromenade, und den Blick über den Rhein schweifen zu lassen, ist einfach total beruhigend.“

Da baumelt die Seele und man kommt total herunter.“



## Raimund Huber:

„Mein Lieblingsort ist der Schlosspark, weil man dort während des Einkaufs oder auch in der Mittagspause einfach mal abschalten kann.“

Die Himmelsliegen laden zum Relaxen ein und die Nähe zum Rhein sorgt für ein Gefühl fast wie am Meer.“



## Sebastian Kunschner

„Mein Lieblingsort ist der Bergsee oberhalb von Bad Säckingen. Es ist aber nicht nur der Ort, es ist auch der Weg dorthin durch den Wald.“

Das ist zum Abschalten einfach sehr schön. Einziges Manko: Das Restaurant am Bergsee akzeptiert keine Kartenzahlung, obwohl es technisch möglich wäre.“





**Irene Schwarz:**

„Mein Lieblingsort ist draußen am Rheinkraftwerk mit Blick auf Bad Säckingen.“

Besonders zur Kirschblütenzeit, wenn die Bäume ihre volle rosafarbene Pracht entfalten.

Es erfüllt mich immer mit Stolz, in einer so schönen Stadt geboren und aufgewachsen zu sein.“



**Elisabeth Vogt:**

„Mein Lieblingsplatz ist der Röthekopf in Bad Säckingen.“

Von diesem Punkt aus hat man eine wunderbare Sicht hinunter auf den Bergsee und über die Stadt bis hinüber in die benachbarte Schweiz.

Die Wanderung ist bei schönem Wetter ein echter Hochgenuss und lässt den Alltagsstress vergessen.“



**Niels Bosley:**

„Mein Lieblingsort ist der Verkaufsraum der Confiserie Mutter in Obersäckingen.“

Alleine der Schokoladenduft hat Suchtpotential, ich könnte mich den ganzen Tag reinsetzen.

Und die Träume aus Krokant und Nougat in wunderschöner saisonaler Deko bezirzen das Auge, wenn man den Confisereuren bei der Zubereitung über die Schulter schauen darf.“

130 Jahre Vielfalt

Stadtwerke  
Bad Säckingen

Wir blicken auf 130 Jahre Vielfalt, Erfahrung und Entwicklung zurück. Dabei sind wir nicht nur ein reiner Energielieferant, sondern vielfältiger Dienstleistungs- und Energieversorger mit breit gefächertem Portfolio und dies mittlerweile in ganz Süd-Baden. Wir verbinden die Zukunft mit Bewährtem und begegnen unseren Partnern vertrauensvoll und auf Augenhöhe. Gerne können Sie sich direkt bei uns über unser vielfältiges Angebot, auch im Bereich der Energieoptimierung, informieren.

**Vielfalt ist unser Geschäft**



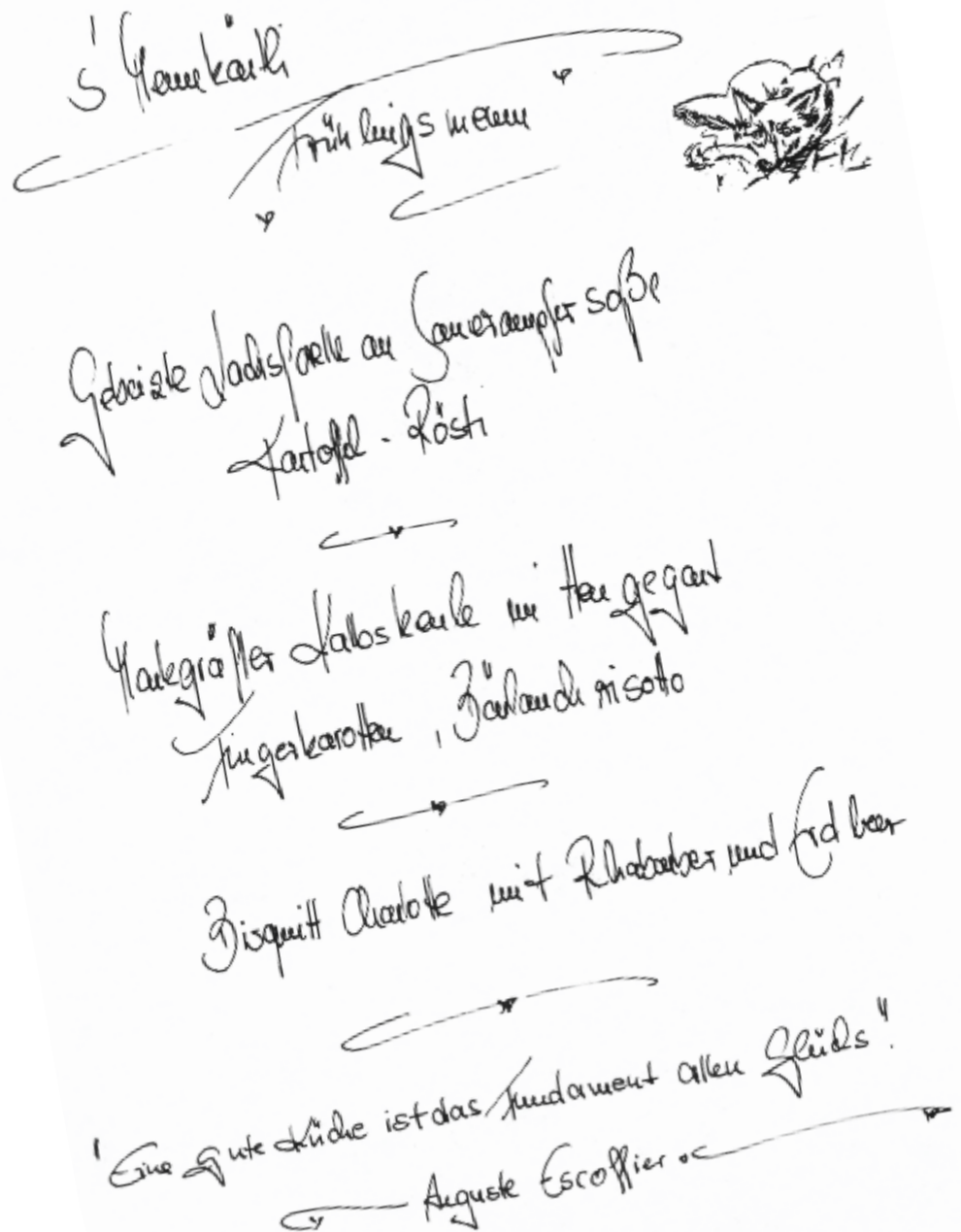


# Kulinarische Verführungen vom Fuchsladen-Menü-Kärtli

Wenn im Frühling die Tage länger werden und die Sonne ihren ersten warmen Zauber verbreitet, dann sehnt sich der Gaumen nach leichtem Genuss.

Eigens für das Stadtmagazin haben die beiden Koch-Profis Barbara und Michael Adler vom Bad Säckinger Fuchsladen ein köstliches und leichtes Frühlingsmenü für vier Personen kreiert. Auf dem Menü-Kärtli stehen eine gebeizte Lachsforelle an Sauerampfersoße und Kartoffel-Rösti. Der raffinierte Hauptgang offeriert eine Markgräfler Kalbskeule im Heu gegart, Fingerkarotten und ein frühlingshaftes Bärlauch-Risotto. Zum auf der Zunge zergehen verführt der Nachtisch: Bisquit-Charlotte mit Rhabarber und Erdbeeren.

Der Fuchsladen: Seit 2002 führen Barbara und Michael Adler den Fuchsladen auf dem Münsterplatz Hand in Hand. Zuvor waren sie 23 Jahre lang Gastgeber im Bad Säckinger Traditionsgasthaus Fuchshöhle. Der Fuchsladen bietet Feinkost, Catering, Weinproben, Kochkurse, ist Gastgeber für kleinere Gesellschaften und bekocht bei Feiern die Kunden auf Wunsch auch in ihrem eigenen Zuhause. Das rund 400 Jahre alte Haus mit seiner aufwändig gestalteten Fassade ist ein prachtvolles Schmuckstück in der Altstadt von Bad Säckingen.





## Das Dessert

### Bisquit:

5 Eier,  
125 gr. gesiebtes Mehl,  
125 gr. Zucker,  
½ Zitronenabrieb,  
1 Prise Salz

### Creme:

¼ l Milch,  
1 Vanillestange,  
75 gr. Zucker,  
40 gr. Grieß,  
2 dl. geschlagene Sahne,  
1 Eigelb

### Kompott:

400 gr. Rhabarber  
(geschält und in Rauten geschnitten),  
400 gr. Erdbeeren,  
½ dl. Rotwein,  
2 dl. Apfelsaft,  
2 dl. Orangensaft,  
200 gr. Zucker,  
1 Prise Zimt,  
1 Vanilleschote

### Zubereitung:

Für den Bisquit die Eier trennen, das Eigelb mit der Hälfte des Zuckers schaumig schlagen. Das Eiweiß mit Salz steif schlagen, den restlichen Zucker unterheben, mit Zitronenabrieb und Mehl vollenden. Die Masse auf ein Backpapier spritzen und bei 180 Grad zirka 10 Minuten backen. Nach dem Auskühlen mit einem Ausstecher kleine Kreise ausstechen.

Für die Creme Milch mit der Vanille, dem Grieß und dem Zucker aufkochen, das Eigelb unterziehen und kaltstellen. Zum Schluss vorsichtig die Sahne unterheben.

Für das Kompott die Rhabarber-Schalen mit allen Zutaten 20 Minuten kochen. Danach auf den Rhabarber passieren und zirka 20 Minuten im Ofen garen, ohne dass er zerfällt. Die Creme abwechselnd mit dem Rhabarber in die Formen mit dem Bisquit füllen und kaltstellen. Zum Anrichten die Ringe entfernen und mit der Soße, den Erdbeeren und dem Rhabarber dekorieren.

## Die Vorspeise

1 Fischfilet, zirka 400 Gramm, entgrätet,  
50 gr. Salz,  
500 gr. brauner Zucker,  
½ Zitronenabrieb,  
1 Tl. Koriander,  
1 Tl. Senfkörner,  
Pfeffer,  
1 Bund Dill,  
1 Tl. zerdrückte grüne Pfefferkörner,  
Sherry,  
etwas Olivenöl

### Zubereitung:

Die Zutaten für die Forelle mischen und darüber geben, mit Öl und Sherry beträufeln und zirka 24 Stunden ziehen lassen. Danach den Fisch abspülen und trocken tupfen. Die Forelle in dünne Scheiben schneiden.

Die Rösti dünn raffeln, waschen und gut abtrocknen. Mit etwas Olivenöl goldbraun anbraten.

Für die Sauerampfersoße  
1 El. Olivenöl mit einer gehackten Schalotte und 1 geschälten, geschnittenen Kartoffel dünsten, mit ¼ l. Gemüsebrühe angießen und weichkochen. Danach das Ganze mixen und passieren. Wenn die Soße kalt ist, 1 Bund Sauerampfer und ½ Bund Petersilie untermixen und mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft würzen.

## Die Hauptspeise

600 gr. Kalbskeule,  
3 El. Olivenöl,  
Salz und Pfeffer,  
100 gr. Heu,  
400 gr. Karotten blanchiert,  
1 El. Zucker,  
3 El. Gemüsebrühe,  
1 El. Butter

### Bärlauch-Risotto:

200 gr. Arborio Reis,  
2 dl. Weißwein,  
4 dl. Geflügelbrühe,  
100 gr. Parmesan,  
3 El. Bärlauch geschnitten,  
1 El. Butter,  
1 El. gehackte Schalotten.

### Zubereitung:

Die Kalbskeule würzen und rundum anbraten. Das Fleisch herausnehmen und die Hälfte des Heus auslegen. Das Fleisch wieder hinein legen und mit dem restlichen Heu abdecken.

Zirka 30 Minuten bei 180 Grad im Ofen garen. Für die Karotten die Butter mit dem Zucker andünsten, die Karotten dazugeben, würzen und mit Gemüsebrühe glacieren.

Für das Risotto die Butter und die Schalotten dünsten, den Reis dazugeben, mit Wein ablöschen unditerrühren. Die Butter dazugeben. Kurz vor dem Servieren den Bärlauch und den Parmesan unterheben.

Jeder, der auch nur einen Social-Media-Profil sein Eigen nennt, wird das wissen. Die richtigen Bilder transportieren die Emotionen zum Leser, zum Gast. Gerade im Stadtmarketing ist es zwingend notwendig, sich auf professionelles und aussagekräftiges Bildmaterial stützen zu können.

Auch die Trompeterstadt muss sich entsprechend aufstellen und orientieren. Aus diesem Grund haben Martina Kupczynski und Thomas Ays vom städtischen Tourismus- und Kulturamt zwei außergewöhnliche Foto-Shootings durchgeführt, bei dem nicht nur bekannte Motive, sondern auch vollkommen neue Perspektiven geschaffen wurden. Mit Fotograf Daniel Gerteiser von der Agentur Foto und Design aus Waldshut hat das Team aus Bad Säckingen nicht nur einen sehr verlässlichen, sondern auch einen sehr kreativen Partner gefunden, der wunderbare und eindrucksvolle Bilder eingefangen hat. Bereits im Vorgespräch hat es gefunkt und beide Parteien haben sich schnell aufgemacht hin zu einer gemeinsamen kreativen Reise, die Trompeterstadt ins richtige Licht zu rücken. „Das hat von der ersten Minute an riesigen Spaß gemacht.“, freut sich Thomas Ays. „Es ist ganz einfach die entsprechenden Bilder für unsere Stadt einzufangen, wenn man das richtige Gefühl für sie hat. Bad Säckingen hat es nicht nur uns, sondern auch der Agentur aus Waldshut sehr leicht gemacht.“ Auch die Trompeterstadt muss sich entsprechend aufstellen und orientieren. Aus diesem Grund haben Martina Kupczynski und Thomas Ays vom städtischen Tourismus- und Kulturamt zwei außergewöhnliche Foto-Shootings durchgeführt, bei dem nicht nur bekannte Motive, sondern auch vollkommen neue Perspektiven geschaffen wurden. Mit Fotograf Daniel Gerteiser von der Agentur Foto und Design aus Waldshut hat das Team aus Bad Säckingen nicht nur einen sehr verlässlichen, sondern auch einen sehr kreativen Partner gefunden, der



wunderbare und eindrucksvolle Bilder eingefangen hat. Bereits im Vorgespräch hat es gefunkt und beide Parteien haben sich schnell aufgemacht hin zu einer gemeinsamen kreativen Reise, die Trompeterstadt ins richtige Licht zu rücken. „Das hat von der ersten Minute an riesigen Spaß gemacht.“, freut sich Thomas Ays. „Es ist ganz einfach die einzufangen, wenn man das richtige Gefühl für sie hat. Bad Säckingen hat es nicht nur uns, sondern auch der Agentur aus Waldshut sehr leicht gemacht.“ Dem aktuellen, touristischen Motto „Romantische Töne im Südschwarzwald“ folgend, engagierte die Agentur zwei Models, die die Emotionen mit der ann

aufnötigen Routine zum Gast und dem Bürger transportieren sollte. Es ist gelungen und das Tourismus- und Kulturamt ist stolz und glücklich, eine solche Reise begonnen zu haben. Bad Säckingen hat nur die besten Eindrücke verdient, um potentiellen Gästen, aber auch seinen Einwohnern von ihrer Schönheit zu überzeugen. Es passiert, dass man als Einwohner einen solchen Blick hin und wieder aus den Augen verliert. „Es ist unsere Aufgabe, nicht nur Touristen, sondern auch die Bürger der Trompeterstadt darauf aufmerksam zu machen.“, sagt Ays. „Das kann vielfältige Art und Weise geschehen. Mit bewegten ebenso, wie mit besonderen Bildern in und auf diversen neuen Produkten.“ Zu sehen ist das Ergebnis

# Bad Säckingen erleben!

## Das Tourismus- und Kulturamt setzt die Stadt in Szene



Jeder, der auch nur einen Social-Media-Profil sein Eigen nennt, wird das wissen. Die richtigen Bilder transportieren die Emotionen zum Leser, zum Gast. Gerade im Stadtmarketing ist es zwingend notwendig, sich auf professionelles und aussagekräftiges Bildmaterial stützen zu können.

nicht nur in der aktuellen Ausgabe des Stadterlebnismagazins 2020, dem Haupt-Printmedium des Tourismus- und Kulturamts, sondern auch in einem brandneuen touristischen Imagefilm, der sowohl auf den sozialen Kanälen des städtischen Amtes, wie Facebook und YouTube, als auch auf der Website [badsaeckingen.de](http://badsaeckingen.de) verlinkt ist. Ein Blick lohnt sich und das Tourismus- und Kulturamt freut sich über Feedback jeglicher Art. „Wir geben uns Mühe.“, betont Thomas Ays „und wenn das die Menschen erreicht, ist das Wind unter unseren Flügeln.“

Neue Perspektiven der Stadt  
von Fotograf Daniel Gerteiser  
(Agentur Foto  
und Design, Waldshut)





# MÜNSTERPLATZ BAD SÄCKINGEN

Verbringen Sie Zeit mit Ihren Liebsten  
in stimmungsvoller Atmosphäre  
auf dem Münsterplatz in Bad Säckingen





# Fachkundige Baumarbeiten für Privatpersonen, Gewerbe und Kommunen

Das „baumfritze“-Team um Inhaber Felix Braasch kümmert sich um das Wohlbefinden von Bäumen am Hochrhein „Handwerk hat goldenen Boden“, sagt der Volksmund.

Paart sich Handwerkskunst dann noch mit einer innovativen Idee, dann steht dem Start-up eigentlich nicht mehr viel im Wege. Mit seiner Firma „baumfritze“ hat der Jungunternehmer Felix Braasch in Bad Säckingen Ende 2018 den Sprung gewagt und eine Firma gegründet, deren Dienstleistungen sich einzig und allein um den Baum drehen.


Ein Baum als Kunstwerk in der Natur – Das ist das Verständnis, das der gelernte Forstwirt von seiner Arbeit hat, und die Philosophie, mit der er seinen Beruf ausübt. Denn „Bäume tragen mit ihren mannigfaltigen Eigenschaften maßgeblich zum Wohlbefinden bei“, sagt er. Sie sind Sauerstoffproduzent, gleichen durch Kühlung und Befeuchtung extremes Stadtklima aus, spenden Schatten, filtern die Luft, mindern Lärm, befestigen und halten das Erdreich, dienen als ökologische Nische für Vögel, Insekten und andere Tierarten und sind als Biotopverbundsystem eine unverzichtbare Grundlage vielen Lebens.

Neben den ökologischen Aufgaben erfüllen Bäume nicht selten eine wichtige ästhetische Funktion. Mit ihrer

oft einzigartigen Größe und Form verleihen sie einem Garten oder auch dem Stadtbild eine individuelle Note. Umso wichtiger ist die Erfahrung einer Fachkraft, wenn es entweder um die artgerechte Baumpflege oder aber um eine komplexe Fällung geht. Falsche bzw. unsachgemäße Baumarbeiten können teuer werden – beispielsweise, wenn der Baum nach einer Kappung beginnt, uferlos zu wuchern oder gar zu verenden.

Felix Braasch hat sich direkt nach seiner Ausbildung zum Forstwirt auf die Baumpflege spezialisiert. Anders als im Forst, wo der Wald in seiner Gesamtheit betrachtet wird, fokussiert sich sein „baumfritze“-Team auf den einzelnen

Baum an komplizierten Standorten wie beispielsweise in der Nähe von Straßen und Gebäuden, sorgsam gepflegten Gärten oder in verbauten Umgebungen. All dies sind Arbeitsorte, die oft mit herkömmlichen Zugangstechniken, wie Arbeitsbühnen, nicht erreicht werden können. Um dennoch einen Zugang zu diesen Bäumen zu schaffen, hat sich Felix Braasch auf die moderne Seilklettertechnik als baumschonende, schnelle und wirtschaftliche Zugangsmethode in die Baumkrone spezialisiert.

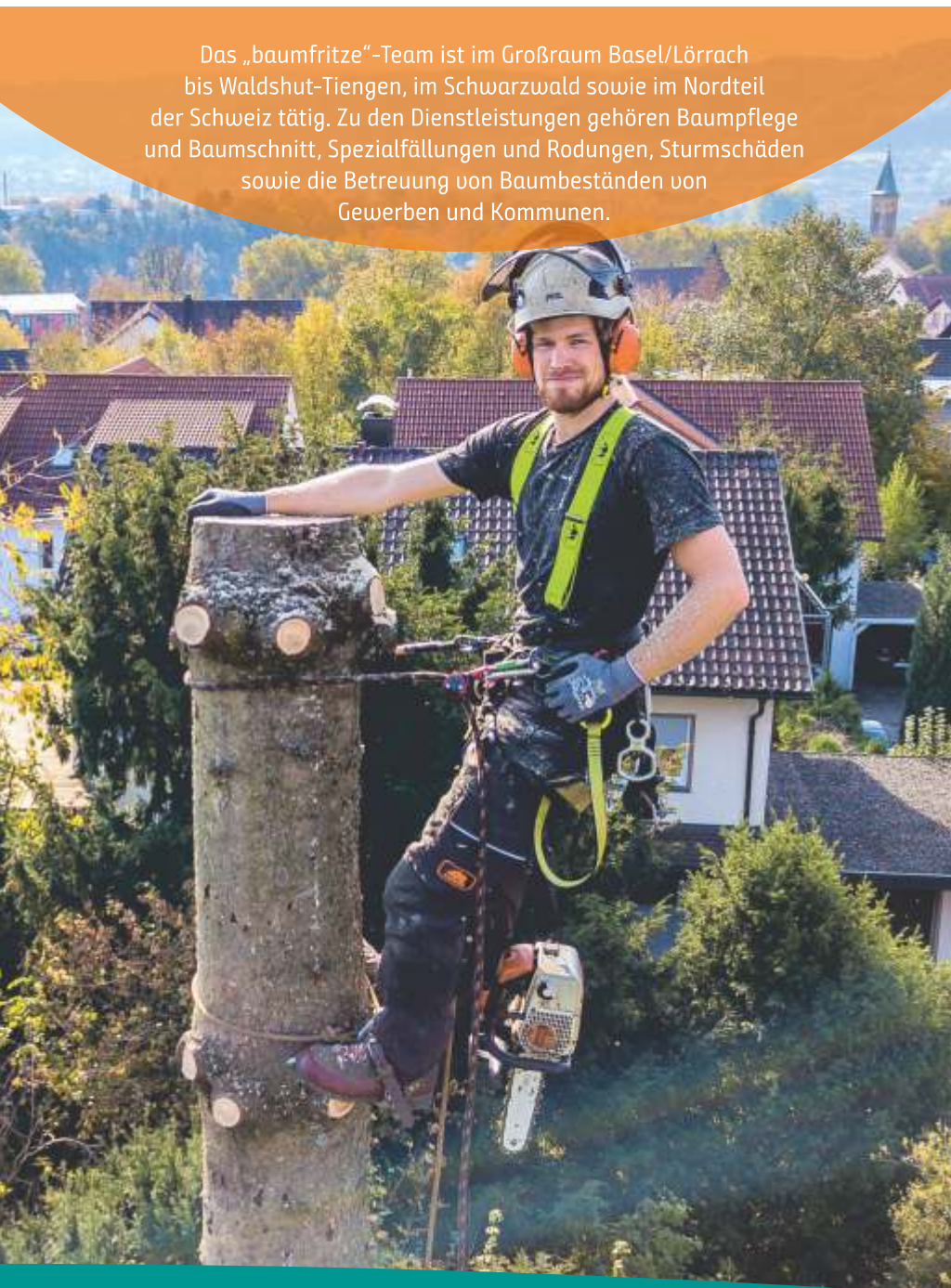


„Wir haben die Technik und die Erfahrung auch komplizierte Baumfällungen oder Pflegearbeiten ohne große Maschinen sicher auszuführen“, sagt Felix Braasch.





Das „baumfritze“-Team ist im Großraum Basel/Lörrach bis Waldshut-Tiengen, im Schwarzwald sowie im Nordteil der Schweiz tätig. Zu den Dienstleistungen gehören Baumpflege und Baumschnitt, Spezialfällungen und Rodungen, Sturmschäden sowie die Betreuung von Baumbeständen von Gewerben und Kommunen.



Die Vorteile der seilunterstützten Zugangstechnik sind neben standort- und geländeunabhängigen Einsatzmöglichkeiten eine hohe Mobilität innerhalb der Krone, keine Beeinträchtigung des Baumumfeldes sowie die Möglichkeit, an schwierigen Einsatzorten zu arbeiten.

Alle Baumkletterer in seinem Team sind nach den Vorschriften der Berufsgenossenschaft intensiv geschult. Sicherheit, Routine und Schnelligkeit sind die Prämissen des Jobs. Selbstverständlich arbeitet das „baumfritze“-Team, sofern dies sinnvoll ist, auch mit Arbeitsbühnen, Leitern und Teleskopwerkzeugen.

Die Wahl der Arbeitsmethode ergibt sich immer erst während einer Inspektion des Baumes und sollte daher vor der Einleitung der Baumpflege oder Baumfällung anstehen. Deshalb bietet der „baumfritze“ allen Kunden/-innen eine kostenlose Erstberatung an. Hierbei entscheidet sich schlussendlich, welche die sinnvollste, sicherste und für den Kunden / die Kundin günstigste Arbeitsweise ist.

„Hoch oben im Baum ist einer der schönsten Arbeitsplätze, die es gibt“, schwärmt Felix Braasch. 14 Jahre lang arbeitete er bei unterschiedlichen Baumpflege-Firmen im ganzen Bundesgebiet und im Ausland. Der Sprung in die Selbstständigkeit war eine Herausforderung. „Ich versuche, das Beste, was ich bei all meinen bisherigen beruflichen Stationen gelernt habe, in meine Arbeit einfließen zu lassen“, sagt er. Den passenden Namen für sein Unternehmen hat er auf alle Fälle gefunden: „baumfritze“ – einmal gehört und für immer gewusst. Jetzt will er weiterwachsen, nach und nach, wie ein gesunder Baum.

Firma baumfritze  
Hauptstraße 143,  
79713 Bad Säckingen-Wallbach,  
0049-(0)151/58139617,  
[www.baumfritze.de](http://www.baumfritze.de)  
[felix@baumfritze.de](mailto:felix@baumfritze.de)

# Handwerksbetriebe des Handels- und Gewerbevereins Pro Bad Säckingen

„Handwerk hat golden Boden“: In Zeiten der Niedrigzinsphase lässt es sich trefflich renovieren und modernisieren. Handwerksbetriebe sind gefragt wie lange nicht mehr, ihre Auftragsbücher prall gefüllt. Unter dem Dach des Handels- und Gewerbevereins Pro Bad Säckingen vereint sich eine bunte Zahl von Handwerksbetrieben. Manche von ihnen blicken auf eine lange Firmengeschichte zurück. Wir stellen einige von ihnen vor.



## Bugge Haustechnik

Heizung, Sanitär, Pellets, Kundendienst, Solar: Die Firma BGL Bugge Haustechnik im Bad Säckinger Gewerbegebiet Grütt hat sich breit aufgestellt und ihre Schwerpunkte gesetzt. Seit fast 20 Jahren ist der Handwerksbetrieb Ansprechpartner in Sachen Heizung und Sanitär und legt dabei ein besonderes Augenmerk auf das Thema regenerative Energien. Auch im eigenen Betrieb spielt das eine große Rolle: Die beiden Firmenchefs Thomas Bugge und Uwe Gulich setzen bei der Versorgung ihres Firmengebäudes bewusst auf erneuerbare Energien. Heizen mit Pellets, Solar und Fotovoltaik für warmes Wasser und Strom. Alle diese Elemente fließen auch in die Angebotspalette von Bugge



# Electro Ays

Seit 55 Jahren ist Electro Ays in Bad Säckingen kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen rund um den Bereich des Elektrohandwerks. Hier finden Kunden fachkundige Beratung zu Beleuchtung, Kommunikationstechnik, Daten- und Netzwerktechnik, Elektroinstallationen, Antennen- und Satellitenanlagen und zum intelligenten Gebäudemanagement Smart Home. Seit dem 1. Januar 2005 ist Elektronikermeister Markus Ays gemeinsam mit seiner Frau Marion Chef des Handwerksbetriebs, den sein Vater Helmut Ays 1964 gründete. Schon dessen Vater Fritz Ays überzeugte seinen Sohn mit der Devise: „Du musst ein Handwerk lernen, das hat goldenen Boden. Und der

Betrieb wuchs stetig. Mit seinem 14-köpfigen Team ist Electro Ays firm in Elektroinstallationen aller Art, sei es bei Neubauten oder Altbausanierungen. Vor der maßgeschneiderten Elektronik steht eine professionelle Planung, die nicht nur funktional und kostenoptimiert ist, sondern auch individuelle Akzente setzt und für Wohlfühlambiente sorgt. Ein aktuelles Thema ist der Alltag mittels Smart Home: Flexibel, energieeffizient, wirtschaftlich und komfortabel lassen sich mit der smarten Hausvernetzung die unterschiedlichsten Bedürfnisse individuell steuern und können mobil auch jederzeit von unterwegs bedient werden. Für diese Form des intelligenten Gebäudemanagements wie die KNX-

Haustechnik ein: Gas, Öl, Solar, Pellets- und Holzheizanlagen sowie Wärmepumpen findet der Kunde im Heizungsbereich. Auch für das Heizen mit Holz – ein regenerativer Brennstoff, der in der Region ausreichend vorhanden ist – ist Bugge Haustechnik in Sachen Pellets- und Scheitholzanlagen fachmännischer Ansprechpartner. Seit vielen Jahren setzt der Betrieb zudem auf das Unternehmen Sonnenkraft als Lieferant für Systeme im Bereich erneuerbarer Energien. Und derzeit locken beim Umstieg auf zukunftsweisendes Heizen richtig hohe Förderungen bis zu 45 %. Im Sanitärbereich ist der Handwerksbetrieb kompetenter Ansprechpartner

bei der Baderneuerung und Badsanierung. Rohrleitungen werden im Sanierungsfall ebenso ausgetauscht wie Armaturen erneuert und Wasseraufbereitungsanlagen eingebaut. Ein weiterer Part in der Angebotspalette ist der Rund-um-die-Uhr-Service für die Kundschaft. Ein Mitarbeiter steht auf Abruf bereit, wenn die Heizung streikt oder sonst ein Problem auftritt – getreu dem Motto von BGL Bugge Haustechnik: Zuverlässigkeit und qualitativ hochwertige Arbeit. Zum Team zählen aktuell neben den beiden Chefs sieben Monteure und ein Auszubildender sowie im Büro zwei Vollzeit- und drei Teilzeitkräfte.

oder EIB-Gebäudesystemtechnik ist der Fachbetrieb längst zertifiziert. Daneben bietet Electro Ays natürlich auch den gewohnten Kundendienst eines Elektrofachbetriebs. Ist eine Steckdose defekt oder der Kühlschrank streikt, ein Anruf genügt und das Team von Electro Ays kümmert sich um das Problem und bietet im Bedarfsfall auch das passende Neugerät an.

Electro Ays, Lindenmatten 9,  
79713 Bad Säckingen  
Telefon 07761/8790 Fax 07761/58650  
E-Mail: [electroays@gmx.de](mailto:electroays@gmx.de)  
Internet: [www.electroays.de](http://www.electroays.de)  
Die Öffnungszeiten: Montag bis Freitag  
von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr



Seit dem 1. Januar 2005 ist Elektronikermeister Markus Ays gemeinsam mit seiner Frau Marion Chef des Handwerksbetriebs

Bugge Haustechnik,  
Im Grütt 3, 79713 Bad Säckingen  
Telefon 07761/1001  
Fax 07761/999641  
[info@bugge-haustechnik.de](mailto:info@bugge-haustechnik.de)  
[www.bugge-haustechnik.de](http://www.bugge-haustechnik.de)  
Filiale St. Blasien:  
Unterbildstein 12, 79837 St. Blasien  
Telefon 07672/906034

Die Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr  
und 13 bis 16.30 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr



## Kachelofenmeister Richert

Was könnte behaglicher sein, als ein wärmendes Feuer an kalten Wintertagen. Und die Möglichkeiten sind vielfältig: Ob nostalgisch oder puristisch, modern oder klassisch, verspielt oder dominant: Kachelofen- und Luftheizungsbau Richert in Bad Säckingen hat für jeden Kunden die maßgeschneiderte Lösung. Technologie und Material sind mittlerweile technisch so entwickelt, dass auch in Zeiten der Klimadiskussion keine Wünsche offenbleiben. Holzheizungen gelten als klimaneutral: Sie setzen bei der Verbrennung nur so viel CO<sub>2</sub> frei, wie das Holz vorher während des Wachstums aus der Atmosphäre aufgenommen hat. Aus diesem Grund erfreut sich Holz als Brennstoff zunehmender Beliebtheit. So

gesehen ist die Umweltbelastung auch dank der Optimierung der Feuerstellen hinsichtlich des Feinstaubes kein Thema. „Die richtige Handhabung wie etwa trockenes Holz vorausgesetzt“, wirft Kachelofenmeister Jürgen Richert ein. Die neuen Öfen müssen sich in Sachen Feinstaub nicht verstecken“, sagt er. Brauchen sie durch ihre ausgereifte Technik und ihre optimierte Verbrennung doch weniger Holz. Und genau das ist es, worauf der Kachelofenbauer sein Augenmerk setzt: Auf Präzision und hochwertige Materialien. Das gilt auch für seine handwerkliche Arbeit: Am Ende stehen Kamin- und Kachelöfen mit umweltschonender Wärme voller Ästhetik und in den unterschiedlichsten Designs.

Bei Kachelofenmeister Richert vereint sich fachkundige handwerkliche Leistung im Einklang mit kreativen Lösungen, zugeschnitten auf die Wünsche der Kunden. Dazu gesellen sich Pünktlichkeit, Sauberkeit und eine fachkundige Beratung hin zum Wohlbehagen eines knisternden Kaminfeuers. Richert ist kompetenter Ansprechpartner in den Sparten Heizkamin, Kachelofen, Kaminofen, Saunaöfen, Stand- und Wandöfen, Kochherden und Grillöfen.

Meisterbetrieb im Kachelofen –  
und Luftheizungsbau  
Jürgen Richert  
Münsterplatz 22, 79713 Bad Säckingen  
Telefon 07761/57455, Fax 07761/95102  
E-Mail: [info@richert-ofenbau.de](mailto:info@richert-ofenbau.de)  
Internet: [www.richert-ofenbau.de](http://www.richert-ofenbau.de)  
Die Öffnungszeiten:  
Dienstag, Donnerstag  
und Freitag von 10-12 und 15-18 Uhr  
Samstag von 10-13 Uhr  
Beratungstermine nach tel.  
Vereinbarung unter 0171/6280943



## Malergeschäft Borho

Farben setzen Akzente.

Mal ganz modern, mal heimelig warm, mal bunt oder schlicht und elegant. Für die Vielfalt der Farbenwelt ist das Malergeschäft Borho in Bad Säckingen kompetenter Ansprechpartner. Der Handwerksbetrieb, der heute von Alexander Borho geführt wird, dürfte einer der ältesten in Bad Säckingen sein. Seine Anfänge reichen ins Jahr 1905 zurück, gegründet von Adolf Nesselbosch und heute in zweiter Generation in Händen der Familie Borho. Was kaum einer weiß: Adolf Nesselbosch ist der Maler, der die Fassade und den Innenraum der Bad Säckinger Traditionsgaststätte „Zur Fuchshöhle“ so kunstvoll verzierte, dass sie neben der Holzbrücke und dem Fridolins-



## Rufle – der Bodenmacher

„Wir gehen der Sache auf den Grund“: Das hat sich Fußboden Rufle in Bad Säckingen im wahrsten Sinne des Wortes zu Eigen gemacht. Denn das Anfang der 1950er Jahre gegründete Parkettgeschäft ist nicht nur am Boden, sondern vor allem beim Boden geblieben. Im großen Fachmarkt von Rufle ist für jeden Geschmack etwas dabei. Hier buhlen jede Menge Muster von Fußbodenbelägen um die Gunst der Käufer. Ob Parkett oder Holzdielen, Laminat, Vinyl, Kork oder Teppich – jeder kann sich seinen Bodenbelag nach dem ganz persönlichen Geschmack aussuchen. Traumhaft weich für behagliches Wohnen sind die Teppichböden.

Deren Vielseitigkeit ermöglicht es, Farbwelten und Stimmungen zu erschaffen. Die neue Teppichgeneration ist nicht nur komfortabel und modisch, sondern auch strapazierfähig, schalldämmend, gesund, sicher und pflegeleicht. Vor dem Belag steht der Untergrund. Hier ist Rufle der Bodenmacher schlechthin und erfahrener Ansprechpartner in allen Fragen rund um den Estrich. Speziell angefertigt für alle Anforderungen finden sich Estriche von Rufle im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich. Und ist der Boden einmal in die Jahre gekommen, so kommt der Bodensanierer Rufle zum Einsatz. Ob abgesackter Boden, ausgetretenes Parkett, gesprungene

Fliesen oder unebener Estrich – die Fachkräfte von Rufle schaffen Abhilfe. Denn oft verbergen sich hinter optischen Mängeln tiefergehende Probleme, die ohne grundlegende Sanierung der Struktur und des Bodenaufbaus kaum in den Griff zu bekommen sind. Hinter der Firma Rufle verbirgt sich eine Familie mit mehr als 50-jähriger Erfahrung. Walter Rufle legte einst den Grundstein des Handwerksbetriebs, der seitdem stetig wuchs. Heute wird das Familienunternehmen von Daniel Rufle geführt. Unterstützung erfährt er durch die langjährige Erfahrung der Mitgeschäftsführer Dieter Rufle und Siegfried Bächle. Im Bereich der Verwaltung ergänzen Dagmar Bächle und Claudia Bächle das Team. Rund 50 fachkundige Mitarbeiter stehen für Qualität sowie kompetente und kreative Beratung.

Rufle – der Bodenmacher,  
Im Grütt 2, 79713 Bad Säckingen  
Telefon 07761/92310  
Fax 07761/923130  
E-Mail: [info@rufle.de](mailto:info@rufle.de)  
Internet: [www.rufle.de](http://www.rufle.de)  
Die Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,  
Samstag 9 bis 12 Uhr

münster bis heute das wohl meist fotografierte Motiv der Trompeterstadt ist. Als Nesselboschs Sohn 1972 auf der Suche nach einem Nachfolger war, kam Peter Borho ins Spiel. Unter anderem war er mit seinem Fachwissen auch bei der Innensanierung des Fridolinsmünsters beteiligt. Sohn Alexander stieg in die Fußstapfen seines Vaters und übernahm das Geschäft im Jahr 2010. Heute gehören zum Betrieb vier Gesellen und zwei Auszubildende, die sich fachkundig um die Wünsche der Kunden kümmern. Dekorative Innenarbeiten gehören ebenso zum Knowhow des Malerbetriebs, wie fachmännische Spachteltechniken oder

Innendämmungen. Sauber, qualitativ hochwertig, verlässlich und termingerecht sind die Attribute, mit denen Maler Borho bei allen Maler- und Lackierarbeiten von sich überzeugt. Dahinter stehen Erfahrung und handwerkliches Geschick, das Alexander Borho inzwischen auch seinem Sohn Florian weitergegeben hat. Er wird seinem Großvater und seinem Vater einmal nachfolgen.

**Malergeschäft Borho,**  
Werderstraße 32, 79713 Bad Säckingen  
Telefon 07761/6156, Fax 07761/913257  
E-Mail: [info@maler-borho.de](mailto:info@maler-borho.de)  
Internet: [ww.maler-borho.de](http://ww.maler-borho.de)



Eine Fassadengestaltung  
in der Werderstraße in  
Bad Säckingen



# Schreinerei Schäfer

Reparaturen, Service und Beratung . Bei großen Aufträgen in Sachen Möbelbau kann er jedoch auf befreundete Kollegen oder ehemalige Mitarbeiter zurückgreifen. Als Schreinermeister punktet er mit Individualität, Fachkompetenz und Zuverlässigkeit und hebt sich damit von der Massenware ab.

Eine weitere Stärke des Kleinbetriebs ist, dass er auf Reparaturanfragen prompt reagieren kann. Zu den Dienstleistungen von Thomas Gronde gehört zudem das Auswechseln von Fensterglas, wenn in immer stürmischer werdenden Wetter-Zeiten etwas zu Bruch gegangen ist.

Die Liebe zum Holz ist es, die einen Schreiner umtreibt. Unter seinen Händen entstehen individuelle und hochwertige Unikate, die mit Handwerkskunst glänzen. Solch ein selbst gefertigtes Möbelstück betört das Auge mit fachmännischer Kompetenz und liebevollen Details. Es sind Einzelstücke, perfekt abgestimmt auf die Wünsche der Kunden. Seit mehr als 30 Jahren steht der Name Thomas Gronde in Bad Säckingen für Schreinerkunst. Seit 1988 führt er die Schreinerei Schäfer, die 1910 von Albert Kienzle in der Scheffelstraße gegründet wurde. 1933 übernahm Johann Schäfer den Handwerksbetrieb, dem auch ein Möbelhandel angeschlossen war. Seit 1940 ist die Schreinerei in der

Hauensteinstraße 3 ansässig. Auf Johann Schäfer folgten 1951 Rita Schäfer und ihr Mann Manfred Beck. Unabhängig von der Schließung des Möbelhauses im Jahr 2007 führte Thomas Gronde die Schreinerei bis heute weiter. „In den 30 Jahren gab es große Entwicklungen“, sagt er rückblickend. Gerade auch durch den Online-Handel. Einerseits sei die Kundschaft von heute sehr viel besser informiert, andererseits lasse sie sich vom Niedrigpreissegment beeinflussen. Aber solide Handwerkskunst hat ihren Preis. So hat sich Thomas Gronde dieser Entwicklung angepasst und übernimmt als Einzelkämpfer – Nachwuchs ist im Handwerk schwer zu kriegen – überwiegend kleinere Aufträge wie

Schreinerei Schäfer  
 Inhaber Thomas Gronde  
 Hauensteinstraße 3,  
 79713 Bad Säckingen  
 Telefon 07761/7451  
 (Anrufbeantworter)  
[info@schaefer-schreinerei.com](mailto:info@schaefer-schreinerei.com)  
[www.schaefer-schreinerei.com](http://www.schaefer-schreinerei.com)



## Indikationen

- Entzündliche rheumatische Erkrankungen
- Orthopädische Erkrankungen (Wirbelsäulenerkrankungen, Arthrosen, Osteoporose etc.)
- Zustand nach Operationen am Bewegungsapparat
- Weichteilrheumatische Erkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen (z. B. Gicht)
- Internationales Zentrum für Fibromyalgie
- Lymphologische, angiologische und phlebologische Krankheitsbilder

## Leistungen

- Vorsorgemaßnahmen (stationär)
- Rehaleistungen (ambulant und stationär)
- Anschlussheilbehandlung
- Badekuren

Bitte fordern Sie unser Infomaterial an.



## Medizinische Angebote

Therapien: Ganz- und Teilkörper-Kältetherapie, Wärmekammer, Krankengymnastik, Ergotherapie, Schlingentisch, Massage, Bindegewebsmassage, Akupunktmassage, Elektrophysiotherapie, Ultraschalltherapie, Chirotherapie, Kneipp-Anwendungen, medizinische Bäder, Rückenschule, medizinische Trainingstherapie (MTT), Sporttherapie, Volumetrie, komplexe Entstauungstherapie (Kompressionsbandagierung und apparative intermittierende Kompressionen, manuelle Lymphdrainage), Psychotherapie, Autogenes Training, Entspannungstechniken, Schmerzbewältigung, Ernährungstherapie

RehaKlinikum Bad Säckingen  
 Bergseestraße 61 | 79713 Bad Säckingen  
 Telefon 07761/554-0  
[info@rkbs.de](mailto:info@rkbs.de) | [www.rkbs.de](http://www.rkbs.de)

Bettenzahl: 200 Betten, nur Einzelzimmer. Die Zimmer sind komfortabel ausgestattet mit Dusche, WC, Farb-TV, Radio und Telefon.

Reservierung: Frau Krüger, Frau Blessing  
 Telefon 07761 | 554-4020 oder -4021

Ambulante Therapie:  
 Telefon 07761 | 554-4009

Ärztliche Verantwortung:  
 Dr. med. Daniel Schlittenhardt,  
 Ärztlicher Direktor

Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V  
 und Basisvertrag § 21 SGB IX

Kostenträger: Gesetzliche und private Krankenkassen, Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaften und Selbstzahler, beihilfefähig.



Bei allen  
Partnern  
erhältlich

# Die neue Bad Säckingen Card

**Für Dich und Deine Stadt**

Mit der City Card sicherst du dir zahlreiche Vorteile und stärkst den Bad Säckinger Einzelhandel und damit die gesamte Region.

Trampelpfad  
Bad Säckingen  
Hörningen · Hürdingen · Wülflach



Stadtwerke  
Bad Säckingen  
Vielfalt ist unser Geschäft



# Ein Geschenk für jeden Anlass

Geschenkekauf rund um die Uhr:  
Der Pro Bad Säckingen e.V. macht es möglich mit dem neuen Gutschein der Bad Säckinger Gewerbetreibenden. Der neu aufgelegte Gutschein birgt einen großen Vorteil:

Der Gutschein ist 24 Stunden am Tag verfügbar und kann ganz einfach im Internet auf der Website [www.pro-badsaeckingen.de](http://www.pro-badsaeckingen.de) erworben werden.

Damit offeriert sich ein ganz neues spontanes Geschenkefeld, denn Gelegenheiten, jemanden zu beschenken, gibt es zuhauf. Und bei den Mitgliedseschäften von Pro Bad Säckingen wartet eine bunte Geschenkeauswahl. Der Betrag des Gutscheins ist frei wählbar, von 10 bis 250 EUR. eingelöst werden können die Gutscheine bei allen Mitgliedseschäften von Pro Bad Säckingen, die sich der neuen Aktion anschließen. Eine Barauszahlung ist auch beim neuen Gutschein nicht möglich. Deshalb – lieber kleinere Beträge verschenken, dann kann man vielseitiger einkaufen gehen.

Info: Vorverkaufsstellen für den Gutschein von Pro Bad Säckingen sind überdies auch weiterhin die Volksbank Rhein-Wehra, die Sparkasse Hochrhein sowie das Tourismus und Kulturamt.



## Bad Säckinger Einkaufsgutschein

### AKTION:

10% auf alle Bad Säckinger Gutscheine, die bis 30. Juni 2020 gekauft werden.  
(Solange der Vorrat reicht.)

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Gutschein.

Eine Auszahlung in Bargeld ist nicht möglich.  
Wird der Gutschein nicht komplett eingelöst, kann der Restbetrag leider nicht ausgezahlt werden.  
Bitte legen Sie Ihren Gutschein in einem der teilnehmenden Mitgliedseschäften vor.

Pro Bad Säckingen e.V.  
c/o Stadtverwaltung Bad Säckingen  
Rathausplatz 1  
79713 Bad Säckingen

Tel: +49 (0) 7761 - 51 304  
Fax: +49 (0) 7761 - 51 1304  
elisabeth.uog@bad-saeckingen.de  
[www.pro-badsaeckingen.de](http://www.pro-badsaeckingen.de)

Nr.-Gutschein:  
Ausstellungsdatum:

Pro Bad Säckingen e.V.





# Hauptstadt des Fairen Handels 2019



Im vergangenen September war es endlich soweit: Im fünften Anlauf holte sich die Stadt Bad Säckingen den zweiten Platz beim Bundeswettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels 2019“.

Die Trompeterstadt behauptete sich damit unter 100 Kommunen aus ganz Deutschland und erhielt für ihr Engagement ein Preisgeld in Höhe von 40.000 Euro. Schon seit 2018 darf sich Bad Säckingen mit dem Titel einer „Fair-Trade-Town“ schmücken. Und weil sich die Stadt 2018 zum vierten Mal dem Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ stellte, bekam sie als Lohn eine professionelle Beratung. Bei dem ersten Netzwerktreffen mit Wirtschaft, Handel, Gewerbe und Ehrenamt und einem fairen Frühstück wurden Ideen gesammelt und die Teilnehmer äußerten ihre Wünsche: Unter anderem sollten Kirchen und Firmen ermutigt werden, mehr fair gehandelte Produkte zu nutzen. Etwa den Trompeterkaffee, den es schon seit 2004 gibt, oder die faire Stadtschokolade. Auch Themen wie „Fair-Trade-Schule“ oder Fair-Trade-Kita kamen beim Workshop auf den Tisch. Umso größer war die Freude, als Bad Säckingen im September 2019 als einer von zehn Gewinnern zur Preisverleihung nach Köln eingeladen wurde. Dass es am Ende Platz zwei sein würde, wussten die Köln-Reisenden damals noch nicht

und hatten im Grunde auch nicht damit gerechnet. Bürgermeister Alexander Guhl, der städtische Umweltbeauftragte Ralf Däubler, Willi Moosmann vom Murger Weltlädeli, Lehrerin Hedwig Kubina vom Scheffelgymnasium und Corinna Gerspach vom AWO-Kinderhaus, sie hatten sich allesamt das Thema „Fair Trade“ auf die Fahnen geschrieben, durften den Preis in Empfang nehmen. Womit aber hat Bad Säckingen besonders gepunktet?

Die Antwort darauf weiß Ralf Däubler, der sich für das Thema seit vielen Jahren besonders engagiert. Däubler: „Der Erfolg unserer Stadt basiert auf einer Kombination von langjährigen Maßnahmen und Aktivitäten (zum Beispiel einer Gesamtstrategie Fairer Handel / Entwicklungspolitik – Bad Säckingen fairwandeln, einer regelmäßigen Beteiligung an Fairen Wochen, einer interkommunalen, auch grenzüberschreitenden Zusammenarbeit oder der Einführung eines nachhaltigen kommunalen Beschaffungswesens), zahlreichen Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit und zur Förderung des Verkaufs fairer Produkte (unter anderem Austragung Fairer Stadtfeste, Einführung des Trompeterkaffees, der Stadtschokolade, fairer Textilien oder Fußbälle), vielfältigen Aktivitäten im Bildungsbereich (unter anderem 1. Fair Trade Kita und 1. Fair Trade Schule in der Region) sowie einige pfiffige Ideen (etwa die Bürgermeister Kaffeewette,

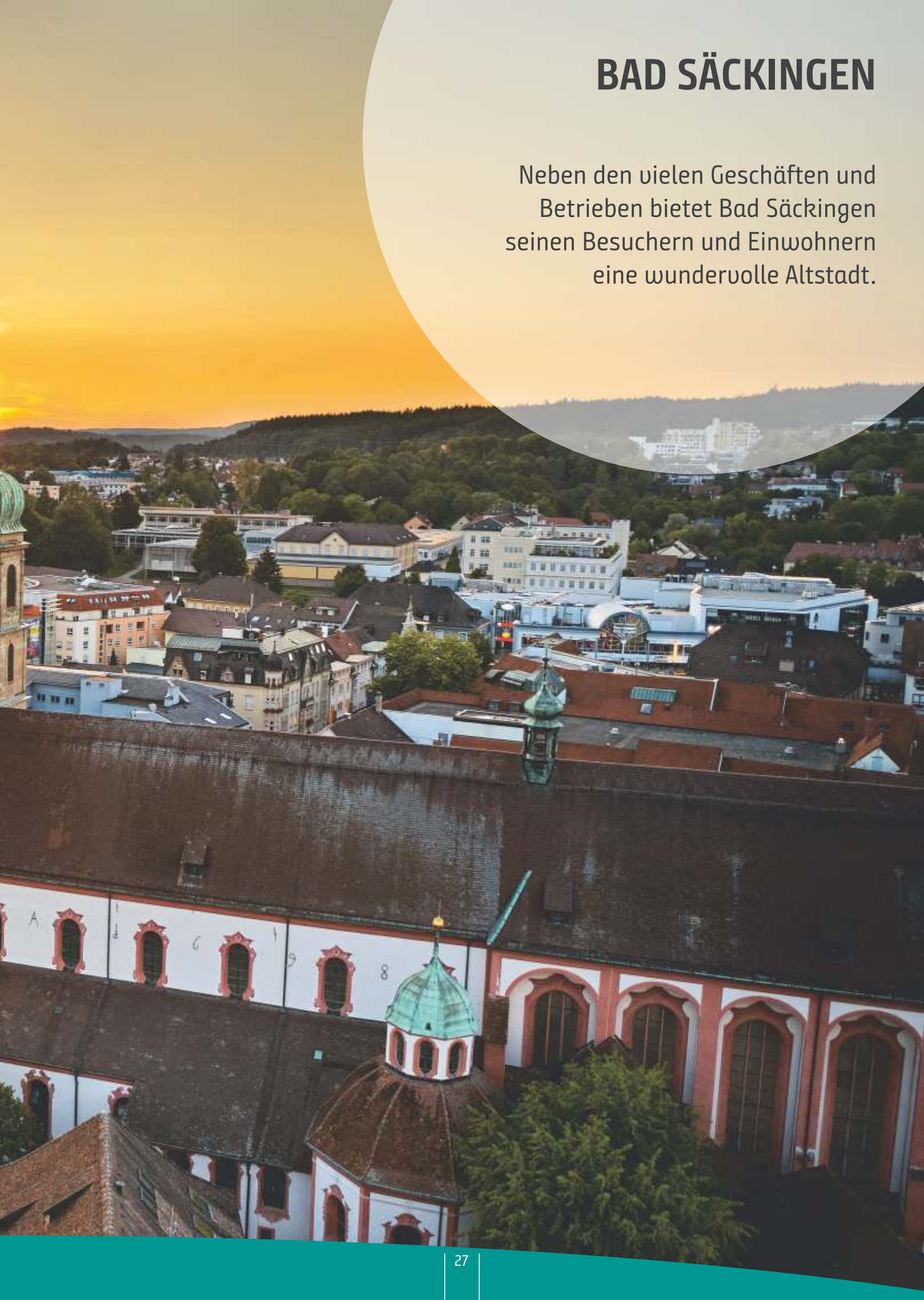
faieres Neubürger T-Shirt, fairer Radlerbrunch, Kinderuni). Bürgermeister Alexander Guhl zeigte sich nach der Preisverleihung überzeugt davon, dass es sinnvolle Möglichkeiten gebe, das Preisgeld einzusetzen. Das soll eine Agenda-Gruppe entscheiden.

Herr Däubler, gibt es denn schon Ideen? Und gibt es Bestrebungen, aus dem zweiten Platz einen Siegerplatz zu machen? Und wie motivierend ist eine solche Auszeichnung für das weitere Tun, beziehungsweise hat es schon konkrete Auswirkungen gezeigt? Däubler: „Durch den zweiten Bundespreis wurde das Engagement der beteiligten Gruppen gewürdigt und weiter verstärkt. Die Steuerungsgruppe hat sich bereits zweimal getroffen, eine umfassende Ideensammlung zusammengestellt und erste Prioritäten festgelegt. Zahlreiche Dinge wurden seit der Auszeichnung umgesetzt (zum Beispiel die Herstellung und Verteilung von Werbeaufklebern, mehrere Vortragsveranstaltungen, Präsenz beim Berufsinformationstag, neue Kontakte mit örtlichen Unternehmen und anderen Kommunen). Hervorzuheben ist, dass bei der Säckinger Fasnacht erstmals faire Süßigkeiten verteilt wurden. Zahlreiche Projekte wie das 3. Faire Stadtfest, eine Faire Kochshow, oder eine Faire Modeschau und vieles andere mehr sind in der Pipeline. Wir werden sehen, was sich davon umsetzen lässt – auf jeden Fall werden wir uns weiter steigern.“



# BAD SÄCKINGEN

Neben den vielen Geschäften und Betrieben bietet Bad Säckingen seinen Besuchern und Einwohnern eine wundervolle Altstadt.



# Mercedes-Benz in Bad Säckingen. Seit 1922 für Sie vor Ort!



*Karsten Bahnsen*

Karsten Bahnsen  
Centerleitung Bad Säckingen

## In besten Händen.

Mit einem Mercedes-Benz entscheiden Sie sich von Anfang an für höchste Qualitätsstandards, exzellente Zuverlässigkeit und hohe Wertbeständigkeit. Aus diesem Grund ist es für uns selbstverständlich, dass wir auch in punkto Vor-Ort-Service immer wieder Maßstäbe setzen.

In unserem Kestenhholz Pkw Center in Bad Säckingen ist Ihr Fahrzeug in den Händen kompetenter Spezialisten, die tagtäglich mit den komplexen Fahrzeugen arbeiten.

Wir verwenden ausschließlich Mercedes-Benz Original-Teile nach Herstellervorgaben und kümmern uns zuverlässig um Ihre Anliegen. Sie können auf uns zählen, wenn es um professionelle Wartung und fachgerechte Instandsetzung geht. Wir freuen uns darauf, für Sie da zu sein, wenn Sie uns brauchen – auch mit gutem Rat und individueller Hilfe, wenn es um Ihre Fahrsicherheit geht.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute und sichere Fahrt!

## Ausgezeichnet.

Regelmäßig erhalten wir für unseren Service eine Auszeichnung. So durften wir uns über das Prädikat „Service mit Stern 2019“ freuen.

Als Vorreiter der Digitalisierung verknüpfte der Säckinger Betrieb im Jahr 2019 deutschlandweit die meisten Fahrzeuge mit Mercedes-Me und sicherte sich so den ersten Platz bei der begehrten „Mercedes-Me-Challenge“.



Ihr Mercedes-Benz Kestenhholz Team in Bad Säckingen

### Kestenhholz GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service  
79713 Bad Säckingen, Friedrichstr. 7, Tel. 07761 5606 0  
www.kestenholzgruppe.com  
Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstr. 120, 70372 Stuttgart

Mercedes-Benz

**KESTENHOLZ**

# Die Zukunft der Mercedes-Welt.

Schon immer hat man bei Kestenhholz die Sterne geliebt – und Träume auf die Straße gebracht. Weil wir höchsten Wert darauf legen, die Faszination Mercedes-Benz zu einem Gesamterlebnis zu machen, spielt auch die Infrastruktur eine wichtige Rolle.

Deswegen planen wir mit dem Neubau des **Kestenhholz Pkw Centers Bad Säckingen** den nächsten großen Meilenstein in der Unternehmensgeschichte. Wir freuen uns, Automobilliebhabern an diesem Standort schon viele Details aus der Mercedes-Benz



Entwurf eines neuen Pkw Centers Bad Säckingen

Architektur der Zukunft präsentieren zu dürfen. An diesem besonderen Ort wird alles an den Erfordernissen eines zeitgemäßen Kundendialogs ausgerichtet sein. Begleiten Sie uns

in die Zukunft der Premium-Fahrzeugwelt von Mercedes-Benz Kestenhholz.

Wir freuen uns darauf.

## Eure Chance!

### Kommt ins Team von Kestenhholz!

Ihr habt eine Leidenschaft für hochwertige Automobile?

Bei uns erwartet euch eine spannende Ausbildung in einem vielseitigen Tätigkeitsbereich:

- ✦ Automobilkaufmann/-frau
- ✦ Kauffrau/-mann für Büromanagement
- ✦ Fachkraft für Lagerlogistik
- ✦ Kfz-Mechatroniker/in Nfz- oder Pkw-Technik

... und einiges mehr!

Jetzt bewerben und weitere Stellen entdecken auf:

[www.kestenholzgruppe.com/karriere](http://www.kestenholzgruppe.com/karriere)



## Raum für Neues: 7 Plätze, fertig, los!

Der neue GLB sorgt dafür, dass Spontantät nichts im Wege steht. Als erster Mercedes-Benz im Kompaktsegment verfügt er über eine optionale dritte Sitzreihe mit zwei zusätzlichen Einzelsitzen.

Jetzt Probe fahren.

Mercedes-Benz  
Das Beste oder nichts.



**KESTENHOLZ**

**Kestenhholz GmbH**

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service  
797 13 Bad Säckingen, Friedrichstr. 7, Tel. 07761 5606 0  
[www.kestenholzgruppe.com](http://www.kestenholzgruppe.com)  
Anbieter: Mercedes-Benz AG, 70372 Stuttgart



## Blumenbrunnen Bad Säckingen

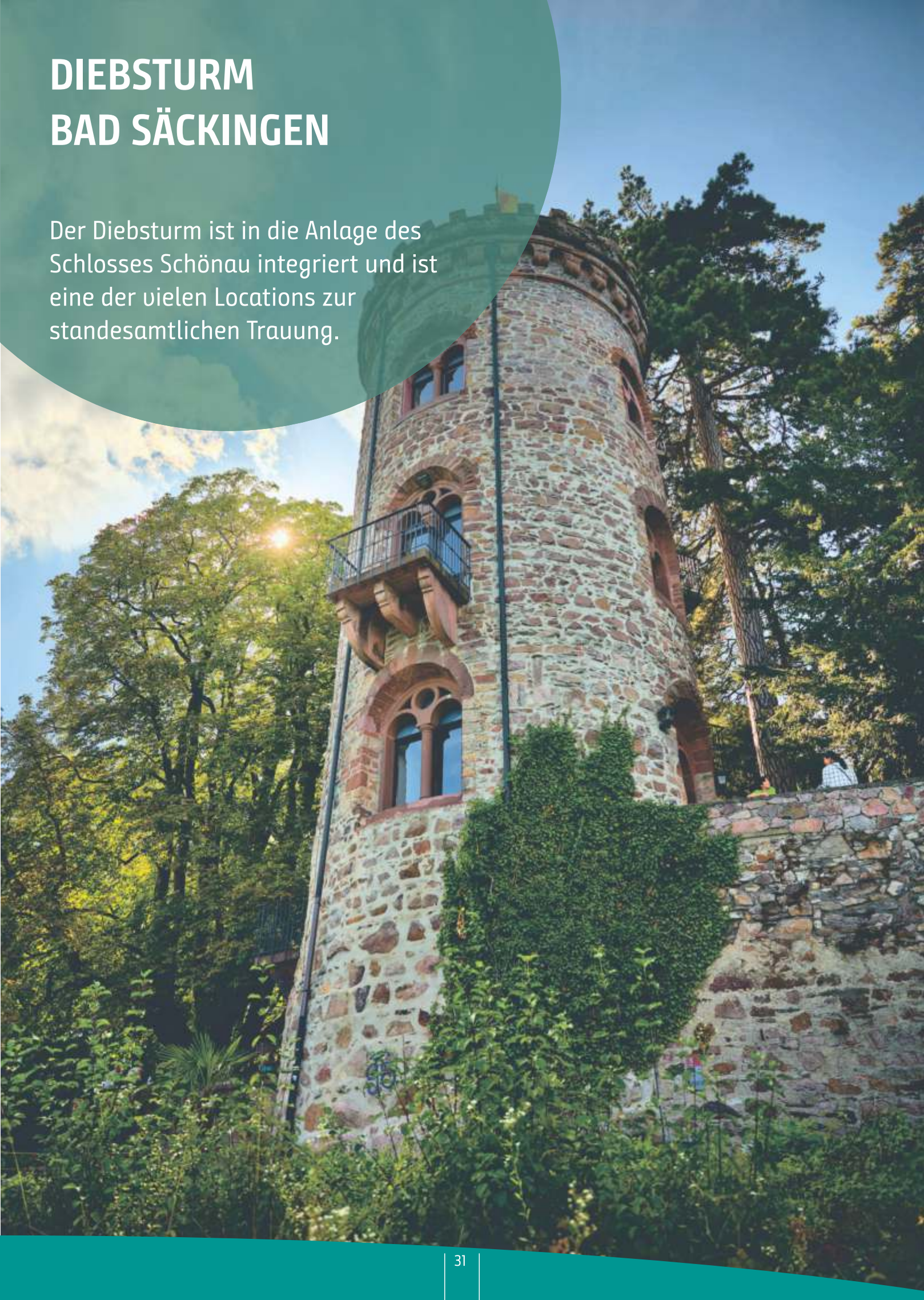
Auch in diesem Frühjahr wurden die Bad Säckinger Brunnen in der Altstadt wieder mit Blumen geschmückt.

Pro Bad Säckingen unterstützt diese Aktion finanziell und sagt „Danke“ an die Stadtgärtnerei und an die Volksbank Rhein-Wehra, die ebenfalls einen Brunnen finanziell gefördert hat.



# DIEBSTURM BAD SÄCKINGEN

Der Diebsturm ist in die Anlage des Schlosses Schönau integriert und ist eine der vielen Locations zur standesamtlichen Trauung.





## Der Spitalplatz

Der Spitalplatz in Bad Säckingen ist ein beschauliches Örtchen und lädt zum Verweilen ein.

Abb.1 (oben): Die Häuser zwischen dem Gebäude „Optik Gerspach“ (Spitalplatz 1) und der „Osteria Bar Eden“ (Metzgergasse 14) fielen im Dezember 1879 einem Brand zum Opfer.

Abb. 2 (unten): Emil Gysin soll diese Zeichnung 1923 nach einem Gemälde aus dem Jahr 1878 angefertigt haben.

Es zeigt rechts das heutige „Eden“, das Pfeifersche Wohnhaus mit der Durchfahrt und das Haus Peter Graner, beide wurden nach dem Brand von 1879 abgebrochen.

Links im Vordergrund das heutige „Eiscafé Dolomiti“, (Rheinbrückstraße 2).

Dicht an dicht standen die Häuser im 19.Jh. an der Spitalgasse. Lediglich ein schmaler Torbogen ermöglichte die Durchfahrt zu den Gärten, die hinter dieser Häuserreihe lagen und bis zur Stadtmauer reichten, welche sich auf Höhe der heutigen Schützenstraße entlang zog. Am 29. Dezember 1879, um 2 Uhr morgens, brach im Wohnhaus von Peter Graner ein Feuer aus, vermutlich weil Asche auf der Laube gelagert worden war. Vier Gebäude brannten völlig nieder, das Haus mit der Durchfahrt wurde beschädigt. Da die Versicherungssumme nicht ausreichte, um neue Häuser zu bauen, boten die Geschädigten die Brandplätze der Stadt zum Kauf an.

Bürgermeister Baumgartner erkannte die Chance, auf diese Weise die allzu dichte Bebauung an der Spitalgasse aufzulockern und außerdem eine großzügige Verkehrsführung zwischen der Rheinbrückstraße und der damals in Planung befindlichen Schützenstraße zu ermöglichen. Die Stadt ließ die Brandruinen abtragen und schuf so einen offenen Platz.



Abb. 2:





# Stadtbücherei Bad Säckingen: Paradies für Leseratten

„Schau mal rein... und leih dir was“: Die Stadtbücherei in Bad Säckingen offeriert Leseratten eine bunte Welt an Lesestoff. Bei 16.000 Büchern, 2300 Hörbüchern, mehr als 1100 DVDs und einem eigenen E-Book-Katalog für Kinder, Jugendliche und Erwachsene lässt es sich trefflich schmökern.

Romane, Sachbücher, Nachschlagewerke sowie eine große Auswahl an Kinder- und Jugendliteratur sind ebenso zu finden wie stets aktuelle Zeitschriften-Abos zu den unterschiedlichsten Themen – angefangen von Schöner Wohnen, über Fachzeitschriften für Eltern, Weck-Ratgeber und Garten-Themen bis hin zu Geolino, Bravo und der Tageszeitung. Ganz up to date bietet die Stadtbücherei wöchentlich aktuelle Titel der Spiegel-Bestsellerliste.

„Der Bereich der Sachbücher umfasst rund 5000 Titel, in der Belletristik sind es 4600 und die Kinder- und Jugendliteratur zählt mehr als 6000 Titel“, bilanziert Stadtbücherei-Leiterin Martina Huber. Dazu kommen rund 2230 Hörbücher und 1130 DVDs. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen Anita Wenisch, Heike Bengs und Christina Hermann kümmert sich Martina Huber um das brandaktuelle Angebot in den Regalen der Bücherei. Dank der Zusammenarbeit mit dem ekz-Bibliothekservice Reutlingen erhält die Bücherei wöchentlich Vorschläge zu Neuerscheinungen schon vor deren Erscheinen. „Wir wählen aus, was wir brauchen und was

nachgefragt ist“, erklärt Martina Huber. Manche Titel gibt es zugleich als Buch, E-Book, DVD und als Hörbuch. Zirka 2000 Medien werden pro Jahr neu angeschafft, ebenso viele müssen aussortiert werden. Demgegenüber stehen rund 53.000 Ausleihen pro Jahr. Die Ausleihzeit beträgt vier Wochen, die auf Wunsch auch verlängert werden kann, es sei denn, das Buch ist für den nächsten der derzeit rund 1261 Mitglieder der Stadtbücherei reserviert. Die Jahresgebühr liegt bei 16 Euro für Erwachsene und bei 8 Euro für Kinder und Jugendliche. Jeder kann sich bequem von zuhause aus online über den Medienbestand informieren und Buchreservierungen direkt über den Online-Medien-Katalog vornehmen. Neben der Ausleihe von Büchern bietet die Stadtbücherei auch diverse Veranstaltungen. Jeden Dienstag und Donnerstag findet um 16 Uhr eine Vorlesezeit für Kinder ab drei Jahren mit der Büchereikatze Othello statt. „Wir wollten ein Symbol, an das die Kinder sich erinnern und welches sie mit der Bücherei in Verbindung bringen“, sagt Martina Huber über das schwarze Plüschtier. Einmal monatlich – immer am letzten Dienstag ab 16 Uhr – ist Bilderbuchkino. Kinder ab drei Jahren sind eingeladen, sich bei Popcorn eine Geschichte, untermalt von Bildern auf der Leinwand, vorlesen zu lassen. Darüber hinaus bietet die Stadtbücherei in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendhaus Altes Gefängnis Kindertheater-Aufführungen an.

Auch der Förderkreis der Stadtbücherei lädt immer wieder zu Lesungen, zum Speed-Dating und im Sommer zu den beliebten Lesungen in fremden Gärten ein. Ein weiteres schönes Angebot ist die Lese-Tournee von Alexander Müller vom Förderkreis. Bepackt mit Gitarre, Büchern und Othello geht er in Kindergärten und Grundschulklassen und bringt den Kindern die Welt der Bücher und die Bücherei näher. Ein ganz besonderes Highlight ist jedes Jahr das Sommerferienprogramm. Unter der Überschrift „Othello bekommt Besuch von...“ gibt es spezielle Vorlesethemen für die Kleinen mit hautnahen Gästen. Dieses Jahr werden wieder die Polizei, der Baggerfahrer, ein Imker, eine Ballerina und ein Bauer mit ihren Gerätschaften und Fahrzeugen, dabei sein. „Dann ist jedes Mal eine Stunde Halligalli mit begeisterten Kindern“, schmunzelt Martina Huber.

Stadtbücherei Bad Säckingen  
Bahnhofstraße 1, 79713 Bad Säckingen  
Telefon 07761/2199  
stadtbuecherei@bad-saeckingen.de  
www.foerderkreisstadtbuecherei@  
bad-saeckingen.de  
Katalog: www.eopac.net/BGX430340

Die Öffnungszeiten:  
Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr  
Freitag 9 bis 12 Uhr  
Samstag 10 bis 12 Uhr





# Eines der Bad Säckinger Highlights:

die längste überdachte  
Holzbrücke Europas.

### **Accessoires/Koffer/Souvenirs**

Jojo Geschenkboutique  
Leder Englisch  
Zeitgeist

### **Autohäuser/Fahrzeuge/Transport**

Autohaus Bartholome GmbH  
Autohaus Gottstein GmbH  
Autohaus Guida  
Autohaus Jost GmbH  
Autohaus Stoll  
Autohaus Tröndle  
Ebner Transporte  
Glockner Autolackierungen  
Kestenholz  
Premio Ma.E. Reifen u. Autoservice  
Taxi Kohlbrenner  
Wolf Reifen GmbH

### **Bauen/Renovieren/Haustechnik**

Ays Elektro  
Bäumle Niedrig-Energie-Haus GmbH  
Binkert GmbH  
Borho Malergeschäft GmbH  
Bugge Haustechnik  
Brandschutz Südwest  
farbe raum oescher GmbH  
Frank Architekturbüro  
Fritz Farbenhaus  
Kessler Containerdienst  
Maier Raumgestaltung  
Raiffeisen Baucenter GmbH  
Richert Kachelofen - und Heizungsbau  
Rufle Elektro  
Rufle GmbH - Der Bodenmacher  
Schäfer Schreinerei  
Scharr Wärme Service  
Schäuble GmbH  
Toom BauMarkt GmbH  
Wasmer Sanitär und Blechnerei

### **Beauty/Wellness**

Amway  
Dörflinger Friseur Schäfer  
Friseur und Interior  
Hair fashion Team  
Ruthe Parfümerie  
Siam Wellness  
Timons Kopfschmuck  
Zauberhaft Haar + Kunst

### **Bäckereien/Konditoreien/Confiserie**

Bäckerei - Konditorei Pfeiffer  
Cafe-Konditorei Heinritz  
Mutter Confiserie

### **Bücher/Musik**

Buchhandlung Schwarz auf Weiß  
Osiandersche Buchhandlung GmbH

### **Dekorationen/Heimtextilien/Geschenke**

Ambiente  
Ballon-AS GmbH  
Butz-Hobby & Kunstidee  
Gutmann Raumausstatter  
Milli's Glashaus  
Nähcenter Seigel

### **Dienstleistungen**

Fahrschule Walter GmbH  
Gebäudereinigung Huber  
G.S. Usta  
My Paket Shop Kühn  
Schmerbeck Druckerei

### **EDV/Elektronik**

Bürotechnik H.O.Franz  
Eschbach IT GmbH  
Expert Villringer GmbH  
Muster Systeme GmbH - muster.it  
Telecom Shop  
Vodafone Shop

### **Ehrenmitglieder**

Helmut Ays  
Winfried Ays  
Rudolf Lützel Schwab  
Ubaldo Herion  
Ulrich Bühler  
Ulrich Schmidt  
Werner Thomann

### **Fotografie/Zubehör**

Foto Creativ Lifka  
Foto Forstmeyer

### **Freizeit/Sport**

Riedl-Leirer GmbH  
Songüls Fitness  
Sportgeschäft Waldmeier AG  
Upper Rock Ranch, Hundepension und Wellness  
Wassmer Sport und Leitern  
ZumbaMaria

### **Garten/Pflanzen**

Baumfritze  
Blumen Lange OHG  
Blumen Maier  
Blumenhaus Ruf  
Lüthe GmbH  
Noller Garten & Landschaftsbau GmbH

### **Gastronomie/Hotels/Privatvermieter**

Café Confiserie Melange  
Eightyniners  
Eiscafé Dolomiti  
Ferienwohnung Raina Kerstin Guhl  
Gasthaus Zum Fähmann  
Hotel Rheinsberg  
Hotel Schneider  
Hotel St. Fridolin  
Hotel Zum Hirsch  
Hotel Zur Flüh  
McDonalds  
Oishii  
OM-Catering  
Oscar's  
Osteria Bar Eden  
Ringhotel Goldener Knopf  
Trattoria Mamma Mia  
Zum Schwarzen Walfisch GmbH

### **Gesundheit/Medizin**

Aqualon Therme Bad Säckingen  
Bergsee - Apotheke  
Bio-Haus Primacasa  
dm-drogeriemarkt GmbH  
Ellenrieder-Optik  
Fridolins-Apotheke  
Gerspach für Auge + Ohr  
Gesundheitszentrum Workout 24  
Greim S. Praxis für Dr. Hauschka  
Keßler C. Praxis für Podologie  
Optik Turski  
Panoptikum Brillen & Co  
Pro Optik GmbH  
Reformhaus Tenhibben  
RehaKlinikum Bad Säckingen  
Sanitätshaus Lopez  
Sanitätshaus Schneider GmbH  
Schlossdrogerie Teeparadies  
Schulz E. Faszientherapie  
Schwarzwaldapotheke  
St. Vincentius-Verein Säckingen  
Stadtapotheke  
Vogt Physiotherapie und Naturheilpraxis

### **Getränke/Weinhandlungen**

Destillate Obersäckinger  
Streuobstbrennerrei  
Getränkegroßhandlung Lauber  
Gnädinger Weinhandlung  
Pa Vino - Enothek

### **Industrie**

Schlönuogt Elektromotoren  
Umicore

### **Kunst/Unterhaltung/Freizeit**

Gloria-Theater  
Golfpark Bad Säckingen  
Personenschiffahrt Michlmayr  
Wild Kids

### **Lebensmittel/Einzelhandel**

Belgisches Waffelhaus  
Boll GmbH  
Fuchsladen M. Adler  
Giovanni L.  
Marsini Feinkost  
Metzgerei Hauber  
Metzgerei Pfaff  
Metzgerei Rothmund  
Schmidt's Märkte GmbH,  
Lohgerbe und Brennetpark

### **Mode**

Afro Shop  
Aurum  
AWO Kaufhaus  
Behüt' Dich  
Cecil Store, Trend GmbH  
Chalet-Boutique Aberle  
Cult Fashion  
ecco piu  
Flair  
Heike Rieck Exquisite Mode  
Jeans Road Deutschland GmbH  
May' Mode  
Stoll Damenhüte  
Street One  
Style & More  
Tally Weijl  
Tosca Fashion Boutique  
Ulli S. Boutique  
Wäschehaus Schneider

### **Möbel/Wohnen**

M & C Müller  
Möbel BECK

### **Natursteine**

Bühler Corso Natursteine

### **Privatpersonen**

Förster Karlheinz & Maja  
Gerteis Walter  
Hoffmann Klaus  
Jegge Winfried  
Lücker Kerstin  
Podien Horst  
Rosato Giuseppe  
Wenk Veronika und Gerhard

### **Recht/Finanzen/Vermögen**

Deutsche Bank Privat- und  
Geschäftskunden AG  
Sparkasse Hochrhein  
Volksbank Rhein-Wehra eG

### **Reisen/Ausflüge**

Götté's Reiseladen  
Reisebüro Bad Säckingen GmbH  
TUI Center Lohgerbe  
TUI ReiseCenter - Schröger GmbH  
Zimmermann Omnibusbetr. GmbH &  
Co.KG

### **Schmuck/Juwelier/Mineralien**

Defner M. Energetix  
Juwelier Schwarcz-Muesebeck  
Künze Juwelier und Goldschmied  
Zeitnah

### **Schuhe**

Goertz Retail GmbH  
Kleber Schuhe  
Schuhhaus Eiche

### **Sonstiges**

Baugenossenschaft Familienheim Bad  
Säckingen e.G.  
Bechtel u.Szilagyi GmbH & Co.KG  
Elite Audio  
Gierens GbR  
Kromer Mobility  
Modification Tattoo und Piercing  
Popcornmichel  
Stadtverwaltung Bad Säckingen  
Stadtwerke Bad Säckingen  
Südwest Invest  
Vorwerk Kobold Handelsvertretung

### **Tabak/Lotto**

Hofmann's Genusswelt  
Tabak- und Zeitschriftenladen Valora

### **Tiere**

Fressnapf

### **Vereine**

Förderfreunde Gloria-Theater e.V.  
Kinderuni Hochrhein  
Mittelalterstammtisch Hochrhein  
Reha Aktiu Plus  
Bad Säckingen e.V.  
Schützengemeinschaft  
Sportausschuss Bad Säckingen  
TV Bad Säckingen Abt. Basketball  
VdK Ortsverband Bad Säckingen

### **Versicherungen/Steuerbüros**

Keller Steuerbüro  
Klinge Steuerbüro  
Keser und Putz Partnerschaft  
Steuerberatung Thomann GmbH  
Steuerbüro Butz  
Strotz Immobilien-Finanzierungen GbR

### **Werbung/Medien**

Badische Zeitung Bad Säckingen  
Blattwerk 24  
Eckert Werbung  
M&G Werbung  
O & C Werbung  
SÜDKURIER GmbH  
Systems Webmedia-IT



### Wer wir sind:

„Pro Bad Säckingen“ hat 226 Mitglieder aus Handel und Dienstleistung, Handwerk und Gewerbe, Hotellerie und Gastronomie sowie der Industrie und der freien Berufe. Auch Vereine und Privatpersonen können die Mitgliedschaft beantragen und damit den Verein bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben unterstützen. Wir sind sicher, dass „Pro Bad Säckingen“ die Vermarktung der Stadt maßgeblich voranbringen wird.

### Unsere Ziele:

Die Förderung und Unterstützung von Handel, Dienstleistungen, Handwerk und Gewerbe, des Tourismus, der Hotellerie und der Gastronomie, der Industrie und der freien Berufe in Bad Säckingen

#### Unsere Aufgaben:

- die Interessensvertretung unserer Mitglieder in der Kommunal-, Wirtschafts- und Steuerpolitik
- ein nachhaltiges, die Außendarstellung unserer Stadt prägendes Stadtmarketing
- die Organisation vielfältiger und den Interessen unserer Stadt und der Mitglieder dienenden Aktionen

### Ihre Vorteile:

Gemeinsame Werbeaktionen!  
Aufnahme von Neuigkeiten in dieser Broschüre!  
Mögliche Aufnahme in die Gutscheinkarte!

### Antragsformular

Firma: \_\_\_\_\_

Inhaber (Vorname/Nachname): \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

email: \_\_\_\_\_

Website: \_\_\_\_\_

Zur Berechnung des Mitgliedsbeitrages benötigen wir folgende Angaben

- Einzelhandel       Gastronomie       Privatperson  
 Freie Berufe       Autohaus/-Vermietung       Sonstiges, Verkaufsstände  
 Handwerker/Dienstleistung/Sonstiges Gewerbe

Lage:     Kernstadt     Stadtgebiet     Außenbezirk

Anzahl Mitarbeiter: \_\_\_\_\_ Größe in m<sup>2</sup>: \_\_\_\_\_

Sie erhalten nach Abgabe des Antragsformulars den genauen Mitgliedsbeitrag mitgeteilt und erhalten eine Beitrittserklärung mit SEPA-Lastschriftsmandat, welches unterschrieben zurück gegeben werden muss. Die Mitgliedbeiträge werden in der Regel jeweils zum 01.07. eines Jahres fällig.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



## MACHEN SIE MIT! Stellen Sie sich und Ihr Unternehmen vor.

Sie möchten sich und  
Ihr Unternehmen vorstellen  
oder über ein spezielles  
Event informieren?

Weitere Infos bekommen Sie  
gerne unverbindlich bei:

Pro Bad Säckingen e.V.  
[www.pro-badsaeckingen.de](http://www.pro-badsaeckingen.de)

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

### Impressum:

#### Herausgeber

Pro Bad Säckingen e.V.  
[www.pro-badsaeckingen.de](http://www.pro-badsaeckingen.de)  
c/o Stadtverwaltung Bad Säckingen  
Rathausplatz 1, D-79713 Bad Säckingen  
Tel.: +49 (0) 7761 - 51 304  
Fax: +49 (0) 7761 - 51 1304  
[elisabeth.uogt@bad-saeckingen.de](mailto:elisabeth.uogt@bad-saeckingen.de)

#### Gestaltung und Satz:

M+G WERBUNG

#### Redaktionelle Texte und Bilder:

Hildegard Siebold

#### Weitere Bilder:

Tourismus- und Kulturamt

Alle Angaben ohne Gewähr! Kurzfristige  
Änderungen sind möglich und bleiben  
vorbehalten!



# **Gut beraten Besser beraten. Genossenschaftlich beraten.**



Unsere Genossenschaftliche Beratung stellt Sie, Ihre Ziele und Wünsche in den Mittelpunkt.

Profitieren Sie als Mitglied unserer Bank darüber hinaus von weiteren Vorteilen:

**Jetzt Mitglied werden!**



**Mehr bestimmen**



**Mehr erfahren**



**Mehr bekommen**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**